

Nachrichte Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verlagsort Merseburg, Druckerei 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Angelagertes für den feingehobenen Willkommenern 10 Bg. im Werteliter 50 Bg. für Aufzuchtzwecke und Nachzuchtzwecke... Telefon Nr. 324.

Lobfänger der Vergangenheit.

In der Nationalversammlung hat es am Mittwoch nach einer langen Rede sehr über und unergiebiger Sektionen wieder einmal einen lebhaften Zaug gegeben. Bei der zweiten Lesung des Jahresberichts für den 1918/1919 hat Herr v. Helldorf mit seinen Reden die Aufmerksamkeit der Versammlung auf sich gelenkt. Er hat in seiner Rede die Nationalversammlung als die beste Zeit in der Geschichte bezeichnet und hat die Nationalversammlung als die beste Zeit in der Geschichte bezeichnet.

Der Niedgang der deutschen Marine.

Genf, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Bei der Genfer Vorlesung hat heute die deutsche Marine mit 1827 Genettes ihren bisher tiefsten Stand erreicht.

Reorganisation der deutschen Marineoffiziere in England?

Breslau, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Ein am Mittwochabend aus dem englischen Gesandtenlager in London an den Reichsminister der Marine gerichteter Brief enthält die Mitteilung, dass die Reorganisation der deutschen Marineoffiziere in England in Betracht gezogen wird.

Abfertigung der großen Beschießungen nach Nordfriesland.

Hiel, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Da in der letzten Zeit große Beschießungen der Küsten, insbesondere nach Nordfriesland, stattgefunden haben, ist die Abfertigung der Beschießungen in Betracht gezogen.

Gewaltige Veranlassungen an der Frankfurter Güterbahnhof.

Frankfurt a. M., 30. Okt. (Fris.-Tel.) Die heftige Polizeiaktion an der Frankfurter Güterbahnhof hat zu gewaltigen Veranlassungen geführt.

Die Gemeinderatswahlen in Jüme für Obsten.

Auerbach, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Die Gemeinderatswahlen in Jüme für Obsten sind am 28. Oktober durchgeführt worden.

Ein Vertrauensvotum für Lloyd George.

London, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Das Parlament hat heute dem Premierminister Lloyd George ein Vertrauensvotum erteilt.

Die Niederlage Jüdenlichs vor Petersburg.

Sankt Petersburg, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Die Niederlage Jüdenlichs vor Petersburg ist eine schwere Niederlage für die russische Armee.

Internationale Streik- und Revolutionsbewegung.

Paris, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Die internationale Streik- und Revolutionsbewegung hat in den letzten Tagen an Fahrt gewonnen.

Nielsenarbeiterbewegung in Amerika.

Paris, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Die Nielsenarbeiterbewegung in Amerika hat in den letzten Tagen an Fahrt gewonnen.

Die Blockade Gometzruddens.

Amsterdam, 30. Okt. (Fris.-Tel.) Die Blockade Gometzruddens hat zu schweren Verlusten für die deutsche Handelsmarine geführt.

Deutsche Nationalversammlung.

Am Mittwoch, 30. Oktober, hat die Nationalversammlung in Weimar ihren 100. Sitzungstag abgehalten. Die Tagesordnung umfasste die Beratung des Jahresberichts der Reichsregierung für 1918/1919.

Die Rede des Reichspräsidenten Ebert wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Er hat die Leistungen der Reichsregierung während der Kriegsjahre lobend erwähnt.

Die Rede des Reichsministers des Innern, Dr. Brüning, wurde ebenfalls mit Interesse verfolgt. Er hat die Aufgaben der Reichsregierung für die Zukunft dargelegt.

Die Rede des Reichsministers des Auswärtigen, Dr. Brüning, wurde ebenfalls mit Interesse verfolgt. Er hat die Außenpolitik der Reichsregierung dargelegt.

Die Rede des Reichsministers des Kriegswesens, Dr. Brüning, wurde ebenfalls mit Interesse verfolgt. Er hat die Kriegsmarine dargelegt.

Die Rede des Reichsministers des Reichswaldes, Dr. Brüning, wurde ebenfalls mit Interesse verfolgt. Er hat die Reichswaldverwaltung dargelegt.

Die Rede des Reichsministers des Reichswaldes, Dr. Brüning, wurde ebenfalls mit Interesse verfolgt. Er hat die Reichswaldverwaltung dargelegt.

Die Rede des Reichsministers des Reichswaldes, Dr. Brüning, wurde ebenfalls mit Interesse verfolgt. Er hat die Reichswaldverwaltung dargelegt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Die Besetzung des Reiches ist ein schwieriges Problem. Die Nationalversammlung hat sich mit der Besetzung des Reiches beschäftigt.

Hierdurch wird eine Entschädigung für den Verzicht auf die Besetzung der ...
Angehörigen wird eine Entschädigung für den Verzicht auf die Besetzung ...
Der Wert des Geldes wird angenommen.
Der Staat hat sich verpflichtet ...
Die Besetzung der ...
Der Staat hat sich verpflichtet ...
Der Staat hat sich verpflichtet ...

Nach dem Frieden.

Deutschland kann nicht alles verlassen.
Mittlerweile ist die Lage in Deutschland ...
Der Staat hat sich verpflichtet ...
Der Staat hat sich verpflichtet ...
Der Staat hat sich verpflichtet ...

Wie sieht es mit den Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland aus?
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland ...

gewaltigt und mit einem Dolchstoß ...
Violence und Kriegung haben den Frieden ...
Immerhin, 30. Okt. Die Verhandlungen ...
Aber die Kriegung und die ...

Zur Lage im Reich.

Sicherheitsmaßnahmen für den 9. November in München.
München, 30. Okt. Die Sicherheitsmaßnahmen ...
In München sind die Sicherheitsmaßnahmen ...
Die Sicherheitsmaßnahmen werden ...

General Gortals in Dresden.
Dresden, 30. Okt. General Gortals ...
General Gortals wird ...
General Gortals wird ...

Vollständige Übersicht.

Ein englisch-japanischer Handelsvertrag.
München, 30. Okt. Ein englisch-japanischer ...
Der Handelsvertrag ...
Der Handelsvertrag ...

Deutschland.

Reichsminister Koch über die Zukunft Deutschlands.
München, 30. Okt. Reichsminister Koch ...
Reichsminister Koch ...
Reichsminister Koch ...

Die baharischen Randwörter gegen russische Aufste.
Die baharischen Randwörter gegen russische ...
Die baharischen Randwörter gegen russische ...
Die baharischen Randwörter gegen russische ...

Der am 7. November angetretene Reichsminister ...
Der am 7. November angetretene Reichsminister ...
Der am 7. November angetretene Reichsminister ...
Der am 7. November angetretene Reichsminister ...

Der am 7. November angetretene Reichsminister ...
Der am 7. November angetretene Reichsminister ...
Der am 7. November angetretene Reichsminister ...
Der am 7. November angetretene Reichsminister ...

Volksstimmliche Rechtspflege.

Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...

Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...

Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...

Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...

Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...
Am 8. Oktober sprach der Nationalversammlung ...

Jeder einzelne Bürger, indem er einfach das Schicksal ...
Jeder einzelne Bürger, indem er einfach das Schicksal ...
Jeder einzelne Bürger, indem er einfach das Schicksal ...
Jeder einzelne Bürger, indem er einfach das Schicksal ...

Aus dem besetzten Gebiet.

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...
Der Kriegsbetrieb ...

Anzeigen.
Für die Aufnahmen der Anzeigen an dem besten vorgezeichneten Orte oder Stellen können wir keine Verantwortung übernehmen, jedoch werden die Beiträge der Aufnahme nach Maßgabe der Verhältnisse zu betrachten sein.

Für die uns anlässlich unserer **silbernen Hochzeit** zugekommenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Merseburg, den 29. 10. 1919.

K. Wölk u. Frau.

Schlafstille
mit 2 Seiten für Neumarkt 27.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.
Merseburg, den 30. Oktober 1919.

Karl Kolbe
nebst Angehörigen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergesslichen Vaters sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kranzen und Blumen schmückten und ihn zum letzten Ruhe gelodeten, unseren herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pastor Gluthar für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehmann, Leben und der lieben Schwallger für den schönen Gesang. Wallendorf, den 30. Oktober 1919.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie Bestel und Schwiegerohn.

Ausgabe der neuen Kartoffelkarten.
Im alten Rathaus in der Bagstraße, vormittags von 8-1 Uhr, nachmittags von 3-6 Uhr nach vorm.

am Freitag, den 31. Oktober 1919, für die Einwohner der Straßen von A-K.

am Sonnabend, den 1. November 1919, für die Einwohner der Straßen von L-Z und sonstige.

Die Kartoffelkarten gelten für die Zeit vom 2. Nov. 1919 ab. Selbstreue erhalten Kartoffelkarten erst nach Ablauf des Zeitraumes, für den sie schon verlost sind.

Inhaber von Kartoffelbesitzungen erhalten nur noch Kartoffelmarken für die Zeit bis 22. November 1919.

Als Ausweis ist das Lebensmittelbuch und der Kartoffelbesitznachweis für Verbraucher vorzulegen.

Die Ausgabe der Kartoffelkarten erfolgt nur an den Haushaltungsoberhäupter oder einen erwachsenen Mitglied der eigenen Familie.

Personen oder andere Personen erhalten die Kartoffelmarken gegen Vorlegen eines legitimen Ausweises bes. Empfangsberechtigten. Kinder unter 14 Jahren werden Kartoffelmarken grundlos nicht erteilt.

Merseburg, den 29. Oktober 1919.
LA II 3142/19. Der **Marktort.**

Ausgabe von todenster Milch.
Für die Woche vom 28. Oktober bis 1. November, von Mittwoch, den 23. Oktober 1919 ab in der Verkonfischele Schaubert, Burgstraße 16, für die Woche 1 Büchle Kondensmilch zum Preise von M. 2.80.

Merseburg, den 28. Oktober 1919.
LA II 2967/19. Das **städtliche Lebensmittelamt.**

Bekanntmachung.
Die bei der Verdingung des Weisenfels (früher Steg-Abz.) vorhandenen **Entl.-Anträge für Arbeitsbeschäftigte sind jetzt** **veranlagt.** Diejenigen Arbeitsbeschäftigten, welche noch Anspruch auf einen Entl.-Antrag haben, müssen sich **entweder bis zu dem Eintreten neuer Anträge** entscheiden, oder sie **nehmen die für den Entl.-Antrag erforderliche Beschäftigung** von 26.10.1919 in Empfang. Ent-Anträge gehen der Verdingungsstelle **erst nach 3-4 Wochen** wieder zur Verfügung. Anträge sind nach dieser Zeit erst auf Grund einer nochmaligen Bekanntmachung der Verdingungsstelle an die Kommandantur unter Befügung von **Pfz., Einnahmestellen und Rentenbuch** zu richten.

Weisenfels, den 29. Oktober 1919.
Verdingungsstelle.
Herr Direktor, Markt.

Bekanntmachung.
Die Erbauung in den Gräben und an den Befestigungen der Promenial-Strassen:
1. Straße: Alter-Merseburger-Deleitzig von km 07.0-09.042
2. Straße: Wallendorf-Burgeliebnen von km 0.0-5.250
3. Straße: Fürstentum von km 0.0-4.905
soll **Montag, den 3. November 1919, vormittags 9 Uhr im Gasthofe zu Wallendorf** und
4. Straße: Halle-Weisenfels-Schartberg von km 9.38-13.890
Montag, den 4. November 1919, vormittags 10 Uhr im Gasthofe „Zum deutschen Kaiser“ in Schkopau öffentlich meistbietend auf die Jahre vom 1. April 1920 bis Ende März 1925 verpachtet werden.

Bekanntmachung im Termin.
Merseburg, den 18. Oktober 1919.
Der **Strohameister, Wend.**

öffentl. Lesehalle im „Herzog Christian“
ist **geöffnet** jeden Tag von **früh 10 Uhr** bis **abends 9 Uhr**. Die besten und größten Lesestellen und Zeitchriften liegen aus.

Monatslesekarte Preis 60 Pf.
Jahreslesekarte „ „ „
Familien-Monatslesekarte „ „ „
Familien-Jahreslesekarte „ „ „
Tageskarten 10 Pf.

Die Karten sind im **„Herzog Christian“** zu haben. Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Zutritt nicht gestattet.

Der Verein zur Förderung der Jugend (E. S.).

Möbliertes Zimmer
zum 1. November zu vermieten
Mittelmilch 1.
Junges Zimmer leicht für
fort oder bis zum 15. November
möbliertes Zimmer.
Offert, um 1166 n. d. Exp. d. Bf.

Möbl. Zimmer
Mitte der Bahn zu mieten ge-
sucht. Offerten unter 1167 an
die Exp. d. Bf.

Möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht. Off. unter
1168 an die Exp. d. Bf.

2 Zim. u. Küche
von kinderlosem Ehepaar für
langfr. gesucht. Preis bis 600
Mark. Offerten unter 1169
an die Expedition bis. Wilhelms-

Modernes theater

MERSEBURG
TELEFON 215. GR. RITTERSTR. 1

**Vornehmste u. leistungsfähigste
Lichtbildbühne am Platze.**

An das geehrte Publikum von Merseburg u. Umgeb. I

Der geehrten Einwohnerschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich das normalige

Cinophon-Theater
Grosse Ritter-Theater
hüchlich erworben habe und heute neu eröffnen und unter dem Namen

Modernes Theater
weiterführen werde.

Nachdem mit einem großen Anlaufe die Räumlichkeiten zu einer neuartigen Lichtbildbühne ausgestattet worden sind, glauke ich mich in der Lage, den weitestgehenden Ansprüchen genügen zu können.

Mein Vorhaben wird es sein, hienäher die Vornehmste des Filmwesens zu bringen und durch reichhaltige, mit allen Errungen der modernen Technik ausgestattete Apparate eine filmreife und plastische Schar Bildwirkung zu erzielen. Durch Referenzen und eigene Sicherungsbahn bin ich in der Lage, eine durch keinerlei Schwächen unterbrochene Vorstellung zu bieten.

Besonderen Wert lege ich auf die Zusammenstellung einer erstklassigen Soloensemble, die in künstlerischer Weise dem Film-inhalt entsprechende Filme zum Vortrag bringen.

Weiß hoffen, durch unsere Leistungen uns bei dem Vertrauen einer neuen Kundenschaft erweisen zu haben, und uns somit die Bezeichnung

Leistungsfähigste Lichtbildbühne
von Seiten des Publikums mit gutem Recht erlangen zu dürfen.

Indem ich auf gutes Vertrauen und reichten Zuspruch hoffe, gelte ich

Ergebenst
A. Bilke.

Spielfolge vom 31. Oktober bis 3. Novbr. 1919

Neu-Eröffnung

Erster Film der Decca-Abenteuer-Welt-Klasse!

Die Spinnen

Die Abenteuer
des
Kay Hoog
in bekannten und unbekanntem Welten.
Ein Filmgekette in 4 Abteilungen von Fritz Lang.
Heute bis einschließlich Montag erstes Abenteuer:

Der goldene See!

Sensationelles Erlebnis in 6 Akten.
Die erotischen Szenen und Ansetzungen
befreiend das Wölkereunliche Material.

In den Hauptrollen:
Carl de Vogt / Rezel Drla / Lil Dagover.

NB. Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß dieser Film in 4 großen Abteilungen, alle in 4 Programmen, seinen Inhalt abrollen läßt. Wer also „Die Abenteuer des Kay Hoog“ sehen will, verliere nicht, die ersten sechs Teile gesehen zu haben. Die ersten sechs Teile bilden für sich ein Ganzes.

Wir erwarten für diesen **Kollekt-Film** das alleinige
Erkaufungsrecht für Merseburg.

II.
Aus unserer Monumental-Filmstoffe:
Prinzessin Tatjana!! **den Weg verlor!**
Die Tragödie einer modernen Frau... Ein Film in 6 Akten von Hans Gans, dem Verfasser von: „Mittelmeer des Märchenlandes“, „Liebe u. Sabazere“, „Der gelbe Tod“... In den Hauptrollen die Darsteller aus „Diplom“, Ch. v. Winterheim - Erbe Hoffmann.

Burlesken-Einlage.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß wir, um dem Vorhang zu weichen, von heute ab das Theater von nachmittags 3 Uhr geöffnet halten. Der Eintritt ist herabgesetzt und es findet häufiger Einlaß statt. Letzte Vorstellung 7,8 Uhr.
Amerikanische Plätze können im Vorverkauf bestellt werden durch telefonischen Antrag 9c. - Nummerierte und nummerierte Tageskarten zu Vorzugspreisen an der Kasse erhältlich. - In den Nachmittagsvorstellungen findet das ungekürzte Programm und volle Musik-Begleitung statt. - Freitags kommen ferner einen guten Film. - Gut geleiteter Räumlichkeiten. Angenehmer Aufenthalt.

Im regen Zuspruch bitte

die neue Direktion A. Bilke.

**Eigene
Licht-Anlage.**

Zum sofortigen Zutritt suche ich tüchtige

Verkäuferinnen
Paul Ehler,
Glas, Porzellan und Seifenfabrik.

Laden

in guter Geschäftslage für befe-
riges Spezialgeschäft zum 1. Ja-
nuar oder später zu mieten
ge sucht.

Gef. Offerten unter 216
2012 an die Geschäftsstelle
des „Halbtagigen Zeitung“,
Garten-Abteilung.

Herrenjacken und Westen
zu verkaufen: 1 kein Gehr-
rod, M. 75,- 1 Alter (aus
Militär) l. m. Fig. M. 200.
Zu verkaufen in der Exp. d. Bf.

Smoller Damenwintermantel
u. schwarz, Samtbus n. Heller
zu verkauf. Friedrichstr. 12.

1 Biberfell,
als Kragen od. Muff geeignet,
preisw. u. verh. W. Wauer 34 I.

Ein Paar getragene
lange Militärmäntel (Gr.
zu verkaufen Schmalte Str. 90.

1 P. Damen (Arbeits-)Schuhe
zu verkaufen
Johannstraße 8, 2. Et.

Ein Paar neu bettete, an-
nehmlich, noch nicht getragene
jedenfalls andere 2 u. 4 H. (Gr.
(Gr. 42), weils zu klein, zu verk.
W. Madde, Jöhnen 39.

Ein Paar Langstiefel zu ver-
kaufen
Bermer 24.

Zu verkaufen:
1 Paar Schürhüte (Gr. 40
b. 41), 3 Mitten Zigarett (Mitt-
wage) Heide Str. 81, III.

Zu verkaufen:
Ein noch gut erhalt. Kinder-
wagen 20 Mk., ein neuer Hand-
ballen 12 Mk., ein großer
Spielautomat mit 60 Doppel-
platten 200 Mk.
Friedrich Str. 15.

Verbraucht, noch unbenutzt
Nähmaschine
zu verkaufen
Weißel, Reichstraße 27.

Eine Laterne mangelt
mit einigen Dutzend Bildern zu
verkaufen
Neumarkt 19.

Wenn Platz **mehr Kaninchen**
u. verkauft
2 Meerschweinchen Breite Str. 7.

1 Paar neue Schweine,
2 Kaninchen
zu verkaufen
Häfen 23.

Überführungs-
Arbeitspferd für Landwirtschaft
(guter Sacker), für Landwirtschaft
passend, verkauft
Humboldt Str. 14.

Geizhafte oder schwarze Hunde
zu verkaufen. Offert, unter
1169 an die Exp. d. Bf.

Amel leben-lich, junge Herren
von 20 u. 25 Jahr, in den, die es
lieben an **Damenbekleidung**
sind, auf diesem nicht ungenü-
ligen Wege per neue Mittel-
altigen Alters. Später Heirat
nicht ausgeschlossen. Off. u. Bild
unter 1168 n. d. Exp. d. Bf.

Eisenformer

bei hohem Lohn für dauernd zum sofortigen
oder späteren Eintritt gesucht.

**Thüringer Eisengießerei
f. Automobilzylinderguß.**
Seidel & Apolda.

Für das Zahn-technische Laboratorium
unsere Zahnstation ein

Lehrling

mit besserer Schulbildung per sofort
gesucht. Nur schriftliche Angebote mit
Lebenslauf an die

Badische Anilin & Soda-Fabrik
Ammoniakwerk Merseburg
Leuna Werke, Kreis Merseburg.

Beilage zum „Merseburger Korrespondent“.

Nr. 247.

Freitag den 31. Oktober 1919.

46. Jahrg.

Wirren in der Sozialdemokratie.

In der Sozialdemokratie gibt es gemäß. Am letzten Oktober-sonntag fand in sozialdemokratischen Kreisen hier die Entscheidung der Sozialdemokratie über die Teilnahme an der Reichstagswahl (1. Die kommunistische Partei Deutschlands (Sozialistische Bund) hat sich gespalten.

Die Spaltung der Kommunisten wird nach dem „Vorwärts“ von der „Kommunistischen Arbeiterzeitung“ in Hamburg in folgender Form bekanntgegeben:

Die kommunistische Partei Deutschlands (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Gesellschaftliche Umstände und gegebenenfalls seinen Verhältnissen gegenüber eine Anpassung herbeiführen. Realitäten sind in der Reichstagswahl, die einen Beitrag zu der reichsten Vertretung anerkannter sozialistischer Gruppierungen, sind zu bewerten. Wo ein solcher Beitrag notwendig ist, ist ein Beitritt zu den Organisationen, die sich der Partei angeschlossen haben, ist zu bewerten. Wo ein solcher Beitrag notwendig ist, ist ein Beitritt zu den Organisationen, die sich der Partei angeschlossen haben, ist zu bewerten.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

würde ohne Zweifel auch die Fortführung sehr stark beeinträchtigt. Der Inhalt der Reichstagswahl ist in der Reichstagswahl, die einen Beitrag zu der reichsten Vertretung anerkannter sozialistischer Gruppierungen, sind zu bewerten. Wo ein solcher Beitrag notwendig ist, ist ein Beitritt zu den Organisationen, die sich der Partei angeschlossen haben, ist zu bewerten. Wo ein solcher Beitrag notwendig ist, ist ein Beitritt zu den Organisationen, die sich der Partei angeschlossen haben, ist zu bewerten.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Spaltung der Sozialdemokraten (Sozialistische Bund) hat sich gespalten. Die Vertreter der Partei in der Reichstagswahl sind die Delegierten mit Seiffen überleben, die vorher den Organisationen zur Verfügung gestellt worden waren. Am Schluss dieser Zeitschrift befand sich der Bericht, daß die Partei, die nicht auf dem Boden dieser Zeitschrift stehen, sich der Partei angeschlossen hätten. 18 von den 48 Delegierten haben gegen diese Zeitschrift gestimmt, wurden deshalb als außerhalb der Partei lebend erklärt und ausgeschlossen. Der Rest der Partei ist in der Zeitschrift „Vorwärts“.

Die Tochter des Ministers.

Roman von Ernst Georg.

48. Fortsetzung.
„Das war's Gott! Ich kann Ihnen sagen, Dorothä, ich habe es mit erlebt. Es war eine Schmach, die ich die Vergeltung — aber ich muß schon den Ausdruck „Weiber“ gebrauchen, weil ich nicht anders kann, daß eine Frau die Tochter des Ministers sein kann. Sie ist so schön, so elegant, so hübsch, so schön umgeben war, was doch ein schöner Junge in fleischlicher Uniform weiter seine Offenbarung — Sollte man verstanden annehmen!“

„Dorothä nicht zustimmen. Es ist richtig! Haben Sie denn, Sie brüder den Minister selber auf die Erde und blühte die Bekannte streng lebend an, während nicht immer nicht der Herr über?“
„Das habe ich. Denken Sie, Dorothä, es ist ein merkwürdiger Zufall, daß Sie fragen mich, ob ich nicht dreierlei Jahre nach dem ersten Mal wieder ein Brief von ihm.“
„Und was schreibt Sie?“
„Ich habe ihn nicht geschrieben, sondern sofort an meine Mutter nach München geschickt. Dort wird morgen Aufruf sein, denn man wartet auf diese Handlung mit lebhaftem Interesse.“
„Was hat die Mutter?“
„Die Mutter hat geschrieben, daß die Mutter den Aufruf eines großen Jodels. Es ist möglich, daß man konnte schon das Schlimmste annehmen. Die Richards hatten, daß sie in Regensburg über auf der Heimreise über in Italien verunglückt ist. Ich will, meine Mutter gibt der Familie auch umgehend Bescheid. Wie sind Ihnen doch jetzt — lieber — recht verpflichtet.“

„Der Herr Minister mit gut machen, was er an der Tochter fähig!“
„Wahrscheinlich! Ob es zu ihrem Nutzen geschieht? Sie beneide Gertrud nicht, wenn sie diesen trüben Menschen, der sich auch äußerlich sehr verändert haben soll, in einem solchen Augenblick von Ihnen des höchsten fernhalten hat. Sie ist heute noch ein lebendiges junges Mädchen und hat eine lange Zukunft vor sich“, sagte Eva Weisener bebauernd.

Gertrud ist nicht zu bekennen, und ihr Gesichtspunkt wird mit ihm fertig antwortete die Tochter. „Dabei Sie übrigens heute morgen gelien.“
„Ich habe die Zeitung noch nicht angesehen? Wie? Was gibt sie?“
„Das, es heißt eine lange Geschichte unter der Aufschrift „Sozialistische“.“

ten natürlich äußerst schmeichelhafte Bemerkungen über Enttäuschungen, die er durch den Minister selbst und die Ermüdung, daß der von ihnen zu den hervorragenden Kunstleuten gehöre und sich auch schon durch einige Schriften über die Volkspartei als einen guten Mann gemacht habe.“
„Dann dessen die beiden ja vorläufig annehmen“, sagte Eva Weisener, der sie immer, wenn von den Richards die Rede war, anzüglich das Herz schloß. „Ich traf ihn gestern vor einem Lager, er zollte und seine Frau, die beide sehr schön gealtert sind. Sie saßen in einer Coupé, die vor einem Ochsenkarren der Reichspost harrte.“
„Der Minister, der die Richards vor sich herzieht, sagt Ihnen, daß die Richards, die ich Ihnen die anderen Minister herbeibringe. Ein böses Gespenst im Saal ist aber wieder bezaubernd.“
„Die andere Tochter, die ich Ihnen die anderen Minister herbeibringe. Ein böses Gespenst im Saal ist aber wieder bezaubernd.“

„Die Richards verdienen ihre Stellung“, gab die Annahme an.
„Ich möchte wissen, wie sie sich die aufstiege Zeitung verhalten“, erwiderte Eva.
„Dabei sie sich heute nicht daran denken, daß die Richards, die ich Ihnen die anderen Minister herbeibringe. Ein böses Gespenst im Saal ist aber wieder bezaubernd.“

„Die Richards verdienen ihre Stellung“, gab die Annahme an.
„Ich möchte wissen, wie sie sich die aufstiege Zeitung verhalten“, erwiderte Eva.
„Dabei sie sich heute nicht daran denken, daß die Richards, die ich Ihnen die anderen Minister herbeibringe. Ein böses Gespenst im Saal ist aber wieder bezaubernd.“

„Die Richards verdienen ihre Stellung“, gab die Annahme an.
„Ich möchte wissen, wie sie sich die aufstiege Zeitung verhalten“, erwiderte Eva.
„Dabei sie sich heute nicht daran denken, daß die Richards, die ich Ihnen die anderen Minister herbeibringe. Ein böses Gespenst im Saal ist aber wieder bezaubernd.“

„Sicher, Dorothä, aber trotzdem kommt es von Brief zu Brief ihre wachsende Verwirrung und Ungehörigkeit her. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit.“

„Sicher, Dorothä, aber trotzdem kommt es von Brief zu Brief ihre wachsende Verwirrung und Ungehörigkeit her. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit.“

„Sicher, Dorothä, aber trotzdem kommt es von Brief zu Brief ihre wachsende Verwirrung und Ungehörigkeit her. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit.“

„Sicher, Dorothä, aber trotzdem kommt es von Brief zu Brief ihre wachsende Verwirrung und Ungehörigkeit her. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit. Sie ist sich nach ihm, nach Abweisung, nach Ungehörigkeit.“

Neueste Nachrichten

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Ersteinst täglich abends mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage
Bezugspreis: Vierteljährlich 4.50 Mk., von dem Sonntags- und Feiertags-Beleg 4.00 Mk. durch die Post 4.80 Mk. auswärtsliche Bestellpreise, durch unser Verleger auf dem Wege 4.90 Mk.
Einschlussnummer 10 Pfg.
Geschäftsstelle: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für den feinsten halben Bogen 15 Pfg. im Vorauszahlung 10 Pfg. für Kleinanzeigen und Anzeigen, entsprechender Anschlag. Spätpostzeit ohne Berücksichtigung.
Schluss der Anzeigenannahme: 10 Uhr vorwärts.
— Nr. 324. —

Nr. 247

Freitag, den 31. Oktober 1919

46. Jahrg.

Lobfänger der Vergangenheit.

In der Nationalversammlung hat es am Mittwoch nach einer langen Reihe rechtlicher und ungerichtlicher Schlingens wieder einmal einen Leibschmerz gegeben. Bei der zweiten Sitzung des Ausschusses für die Reichsverfassung haben die Reichsministerialräte und die Reichsministerialräte, den Abgeordneten v. Graefe vor, den man in Reichsministerialräte auf der linken Seite des Hauses immer den „Lobfänger“ zu nennen pflegte. Herr v. Graefe erfas die Gelegenheit, an dem neuen Mannern, dem neuen Reich, insbesondere aber an Herrn Koch sein Maßstäbchen zu stellen, und im ganzen ließ seine Rede auf einen begeisterten Optimismus auf die gute alte Zeit hinaus. Es wurde, solange er auf der Tribüne stand, mitunter beifällig laut im Saale, denn auf der Tribüne protestierte man in nachdrücklicher Weise gegen die Ausführungen v. Graefes, worauf denn wieder dessen Freunde unter Führung des Abgeordneten Schulz die Antwort nicht feilhalten blieben. Am allgemeinen gab sich Herr v. Graefe auch kaum besondere Mühe, die jetzt so oft erhobenen Klagen menschlich in ein freundliches Gemäch zu stellen. Die Antwort für sich selbst und damit unter Umgehung herabgewandert worden. Kaum hat ausgedrückt erklärt, das deutsche Volk dürfe nicht fragen, weil damit der Willkürismus befreit würde. Unsere Feinde hätten immer gesagt, daß Deutsche nur durch Deutsche befreit werden könnten, und General Hindenburg habe mit dieser Ansicht der Reichspolitik der Regierung durchaus recht. Die Revolution habe nur einen Zweckzweck der Zivilisation dar zu sein. Das Schicksal möge ein mildernder Griff auf uns, und als Herr v. Graefe sich setzte, folgte ihm der demagogische Beifall seiner Freunde und vieler Zuhörer der Sozialdemokraten auf seinen Platz.

Wir haben bereits gesagt, daß das Auftreten des nationaldemokratischen Redners vom dem Punkte herauf, auf die Nationalversammlung in der Sache mit dem Reichstag einzuwirken, wie selbst wie es heute unter der gegenwärtigen Regierung und wie selbst wie es unter dem alten Reich geübt wurde. Es fragt sich nun, ob man sich eine solche Wohlthatigkeit erkaufen darf, die für den Zweck des Vaterlandes gefahren darf. Davon sagt auch der Minister. Darüber aus, der eben wie v. Graefe, dem nationaldemokratischen Heißhohn gegenüber scharfes Gesicht aufwies und ihm selbst vorwarf, die Interessen des Vaterlandes zu untergraben zu lassen. Die Nationalversammlung hat heute Gelegenheit gehabt, nicht mehr, wenn nicht die von ihm verführte Regierung und der von nationaldemokratischen Parteien und natürlichen Sinn des deutschen Volkes das Ihrige dazu getan hätten, um die heute verfallene Regierung und Ordnung herbeizuführen. Und aus diesem Grunde hat man wohl zu tun, wenn man nicht neue konservative Maßnahmetende einfach zu den übrigen legt.

Deutsche Nationalversammlung.

Berlin, 29. Okt.
Am Ministerium: Rastke und Weinbach.
Präsident Ebert hat die Sitzung um 9 Uhr 35 Min. Der Antrag des Ausschusses für die Reichsverfassung, die Reichserklärung der Reichsverfassung zur Erörterung des Abg. Gumboldt (b. seiner Kr.) beizufügen, wird angenommen.
Fortsetzung der 2. Beratung des Haushalts.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Stärke des Reichsheeres auf 100 000 Mann ist zu gering. Die Kosten von über vier Milliarden zur Aufrechterhaltung der Ordnung, besonders des öffentlichen Friedens, sind unmonarchistisch geführte Offiziere können der Republik tun dienen. Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Sie haben recht, es wir könnten auf diese vier Milliarden, die für die Reichswehr eingebracht. In der Reichswehr liegt am Ende nicht nur die Reichswehr, sondern die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Die Reichsministerialräte (Rastke) Die Reichswehr ist die einzige Stütze der Regierung, sie fällt mit den künftigen Offizieren der Reichsverfassung zusammen, die ersten Offiziere hat die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Der Teufel der deutschen Mark.

Genj. 30. Okt. (Wien-Telegr.) An der Wiener Börse hat heute die deutsche Mark mit 1827 Centimes ihren bisher tiefsten Stand erreicht.

Verteilung der deutschen Marineoffiziere in England?

Breslau, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Ein am Mittwochabend aus dem englischen Gesandtschaftsamt in London veröffentlichter deutscher Offizier berichtet der Schiffsbau-Zeitung: Am Freitagabend des 27. Okt. wurde in London ein Vortrag gehalten über die Verteilung der deutschen Marineoffiziere in England. Der Vortrag wurde von dem englischen Konsul in London gehalten. Die Offiziere sollen vor ein Gericht gestellt werden. Die Offiziere sollen vor ein Gericht gestellt werden.

Abberung der großen Verordnungen nach Nordafrika.

Biel, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Da in der letzten Zeit große Verordnungen von Württemberg, Baden und Österreich erlassen worden sind, die die Abberung des Aufnahmestandes von Truppen gegenwärtig in Nordafrika betreffen, bedürft es einer Genehmigung des Mobilisationskommissars.

Gewaltige Veranbahnungen auf dem Frankfurter Güterbahnhof.

Frankfurt a. M., 30. Okt. (Wien-Telegr.) Die hiesige Polizei ist gewaltigen Veranbahnungen auf dem Frankfurter Güterbahnhof ausgesetzt. In den letzten Tagen verkehrten durch das Anhalten zahlreicher Militärzüge und durch Veranbahnung gewaltiger Frachttzüge die Eisenbahnstrecken in Frankfurt a. M. mit einer außerordentlichen Menge an Gütern. Die Veranbahnungen sind mit Hilfe besonderer Hilfsbeamten.

Die Gemeinderatswahlen in Jüme für Italien.

Jüme, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Die hiesigen Wahlen sind mit einer außerordentlichen Menge an Wählern besetzt. Die Wahlen sind mit einer außerordentlichen Menge an Wählern besetzt.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Ein Vertrauensvotum für Nord-Georg.

Amsterdam, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Das Parlament hat heute ein Vertrauensvotum für Nord-Georg angenommen. Das Parlament hat heute ein Vertrauensvotum für Nord-Georg angenommen.

Die Niederlage Judentums vor Petersburg.

Kopenhagen, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Die Wähler werden von russischer Kriegshilfskommission, das General Judentum gebunden war, auch Judentum anzuweisen, und seinen Stand nach Georg zu bringen. Durch diese Maßnahme wird die Möglichkeit für einen einmütigen günstigen Erfolg für die weiteren Operationen gegen Petersburg herbeigeführt.

Internationale Griechisch- und Revolutionsbewegung.

Paris, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Griechische Wähler werden, daß zu Beginn des Monats November eine internationale Griechisch- und Revolutionsbewegung in allen Ländern ausbrechen werde. In Griechenland seien die Vorbereitungen fast vollständig.

Reichsministerialräte in Amerika.

Paris, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Dem Reichsministerialrat wird aus Amerika gemeldet, daß die Vereinigten Staaten von der größten Unterstützung bedürftig seien, die sie je erlebt haben. Die Erklärungen sind von den Reichsministerialräten in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Blockade Kommerzialhandels.

Amsterdam, 30. Okt. (Wien-Telegr.) Aus London wird gemeldet: In der russischen Blockade am 28. Oktober erhielt das russische Kommando die Anweisung, die Blockade des russischen Handels zu erleichtern. Die russische Kommando die Anweisung, die Blockade des russischen Handels zu erleichtern.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.

Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme. Die Verlegung des Reiches ist langwieriger, als ich annehme.